Kulturvermittlung mit Smartwatches

Ergebnisse aus dem Projekt **personal.curator**

MAI-Tagung 2017

museums
and the
internet

supported by:
wirtschafts
agentur
wien
Ein Fonds der
Stadt Wien

VORTRAGENDE

Beate Lex
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst

Prof. Ruth Mateus-Berr
Universität für angewandte Kunst (Abteilung Fachdidaktik)

André Seirafi
Fluxguide

supported by: wirtschaftsagentur wien Ein Fonds der Stadt Wien

personal.curator

fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

AUSGANGSLAGE & FORSCHUNGSFRAGE

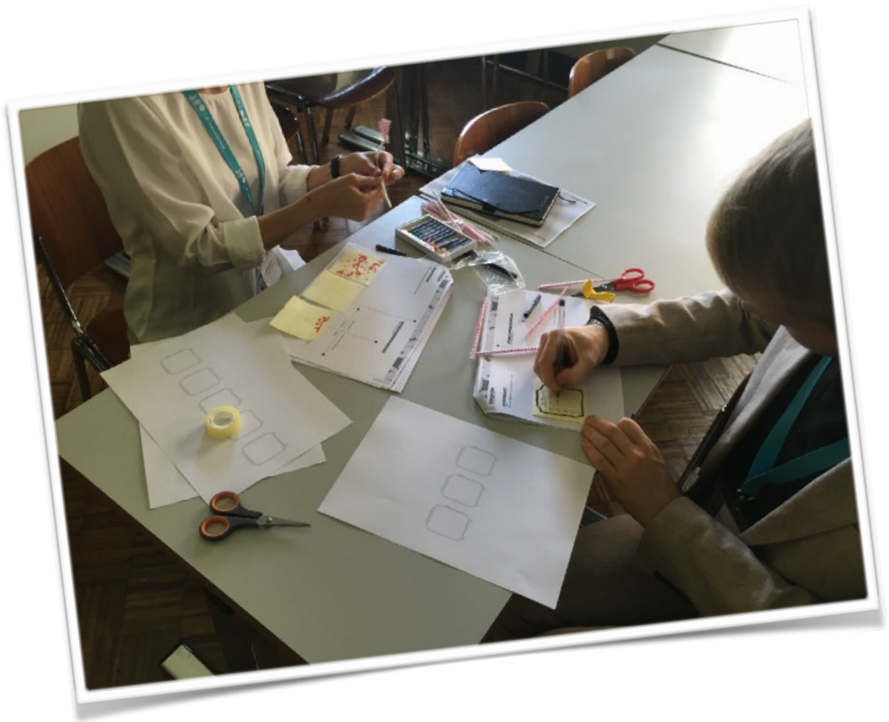
Wie kann die individuelle Museumserfahrung durch den Einsatz von Wearables bereichert werden?

personal.curator

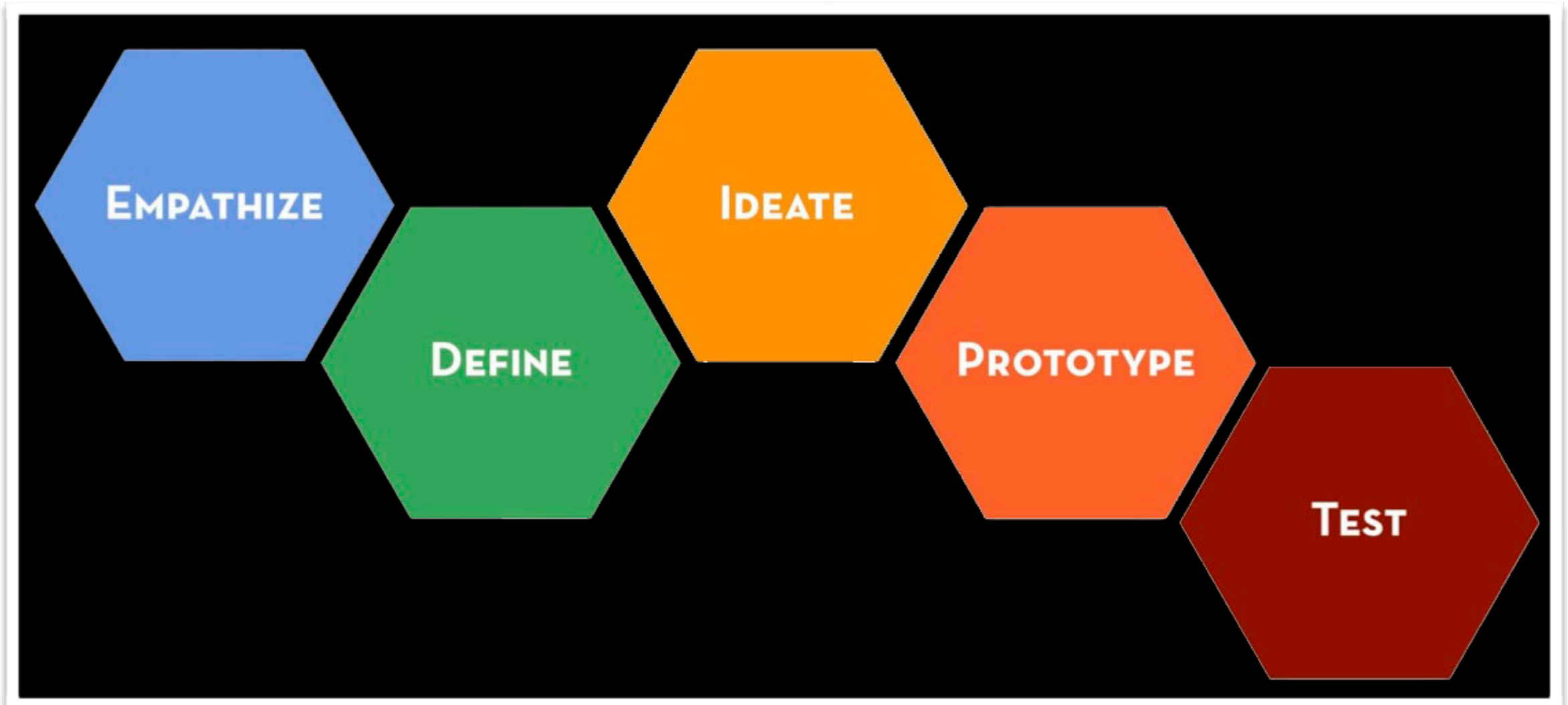
fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

METHODEN IN DER ENTWICKLUNG

Workshops, Structural Analysis,
Market Analysis, Expert Interviews,
Thinking Aloud, Rapid Prototyping,
Iterative Development, **Piloting**



DESIGN THINKING PROZESS



personal.curator

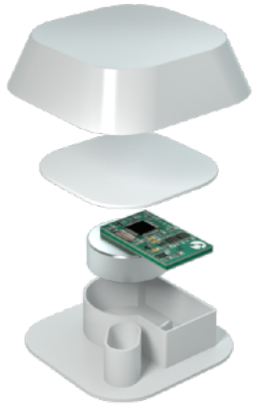
fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

TECHNOLOGIE

Apple Watch

Android Wear

iBeacon (Bluetooth)



personal.curator

fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

PILOT–AUSSTELLUNG

handWERK.
Tradiertes Können in der digitalen Welt

14.12.2016–9.4.2017

MAK – Österreichisches Museum
für angewandte Kunst / Gegenwartskunst

personal.curator

fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

PILOT–AUSSTELLUNG

Smartwatch-App
„Was ist mein Handwerk?“ (Prototyp)

Jugendliche in der Berufsorientierungsphase (12–15 Jahre)

personal.curator

fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

STORY–TELLING

auf diesem

kleinen

Bildschirm

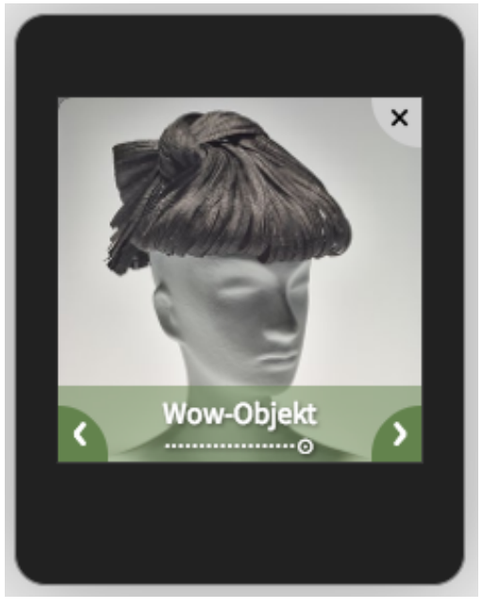
personal.curator

fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

STORY–TELLING

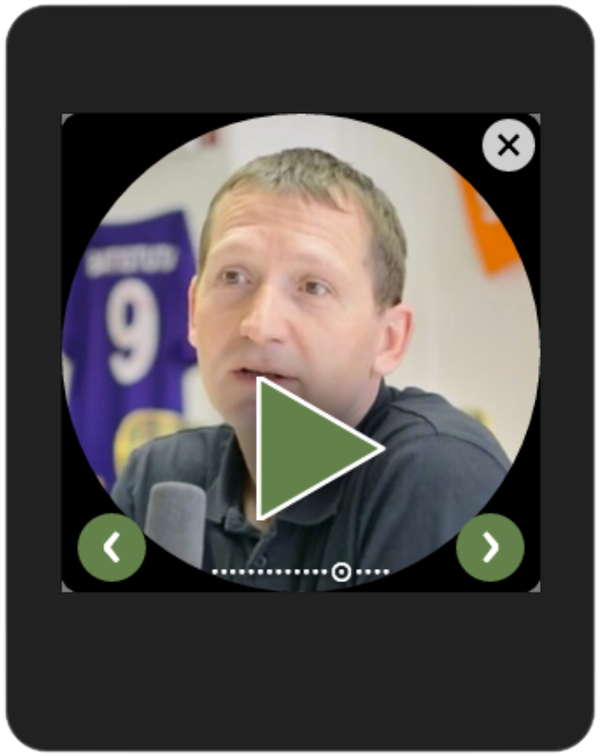
CONTEXT-BASED POI-NOTIFICATION (via iBeacons)

„WOW-OBJEKT“



STORY–TELLING

CONTENT MICRO-CHUNKS

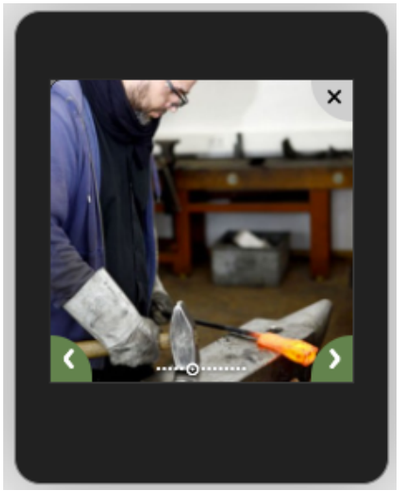


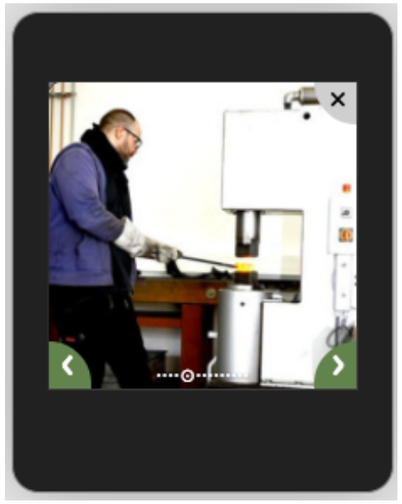
personal.curator

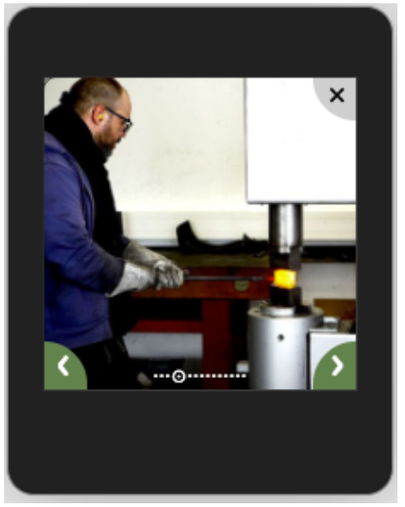
fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

STORY–TELLING

„DAUMEN-KINO“







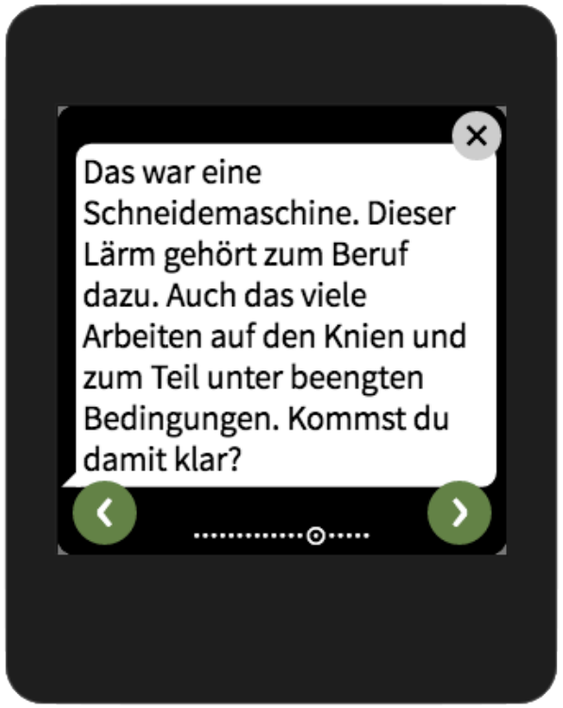
AUDIO MIT BESUCHERiNNEN-FEEDBACK

personal.curator

fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

STORY–TELLING

(SIMPLE) INTERACTIVE
VISITOR INPUT



personal.curator

fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

STORY–TELLING

PERSONALISIERTE ERGEBNISSE FÜR DIE NUTZERiNNEN

personal.curator

fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

TEST UND EVALUIERUNG

TEST UND EVALUIERUNG

- 6 Schulklassen an 3 Tagen
- Abendveranstaltung:
  (40 individuelle NutzerInnen)

personal.curator

FEEDBACK DER JUGENDLICHEN

Neue Technik zieht Jugendliche an:

„neu“, *„interessant“* und *„aufregend“* als häufigste Attribute

Möchtest du eine Smartwatch-App im Museum wieder benutzen?

Ja: 81,7 %

„Das war super, sonst ist das nicht so in Museen.“
„Ja, so macht es im Museum mehr Spaß.“

FEEDBACK DER JUGENDLICHEN

NEGATIV

- zu textlastig
- fehlende Video-Elemente
- zu wenige Audios
- Armhaltung

FEEDBACK DER JUGENDLICHEN

POSITIV

- kurze Textlängen
- Audios in Form von Interviews mit Personen aus dem Berufsfeld
- Geräusche aus der Arbeitswelt
- Interaktion in Form von Fragen/Quizzes

„Es hat die Ausstellung interessanter gestaltet.“

WHAT WE LEARNED (–)

- Körperhaltung bei Smartwatch-Nutzung
  (Content-abhängig)
- iBeacons (wie immer….)
- Dauerbetrieb ist problematisch
  (Handling, Akkulaufzeit, Marktdurchdringung,…)
- Schlechte Kopfhörer
  (Details sind wichtig)

WHAT WE LEARNED (+)

- neue Erzählweise -> auch für andere Formate nutzbar
- unconventional approaches attract unconventional visitors!

„Das war super, sonst ist das nicht so in Museen.“
„Ja, so macht es im Museum mehr Spaß.“

—> Erlebnisse schaffen!
—> Museum als positiv besetzter Ort

…gilt auch für jede andere NutzerInnengruppe!

ZUKUNFT

- Potential: Digitale Anwendungen im Schulbetrieb
- Neues Vermittlungskonzept auch für andere Formate nutzbar
- Wearables in Zukunft: VR + AR

DANKE!

fluxguide | di:'ʌngewʌndtə | MAK

museums
and the
internet

Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2017 am 15./16. Mai 2017 im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn.

Die MAI-Tagung 2017 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Regionale Kulturarbeit, dem Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig und des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums.

Weitere Informationen unter:
www.mai-tagung.de

Anmeldung für den Newsletter:
www.mai-tagung.de/MAI-Ling